

Argus

1. Halbjahr

2025/2026



Foto der Ausgabe



"Ich glaube ja gar nicht an den Weihnachtsmann!"

(Sven Thomaschewski)

(Es handelt sich hier natürlich um den Nikolaus, Anm. d. Redaktion)

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

"Back to the future" – unter diesem Motto wollen wir die Schülerzeitung Argus wieder aufleben lassen.

Nach vielen Treffen mit mehr oder weniger produktivem Ergebnis und nach mittlerweile zwei Monaten vergangenem Redaktionsschluss freuen wir uns, euch unsere erste Ausgabe des Argus zu präsentieren.

Der Prozess, der zu unserem Erstlingswerk geführt hat (auf das wir durchaus ein wenig stolz sind) hat auch bereits etliche Ideen für die kommenden Ausgaben hervorgebracht.

Anregungen und Ideen von unserer Leserschaft nehmen wir sehr gerne entgegen.

Sie können an die Adresse schuelerzeitung@gymherm.de geschickt werden. Natürlich ist jeder von uns auch jederzeit persönlich ansprechbar.

Und nun: Viel Spaß beim Lesen wünscht

Eure Argus-Redaktion

**Mitarbeiter
dieser
Ausgabe**

Mila Becker
Jonas Dickerhoff
Kai Deversi
Merle Dohmen
Lea Stuhlträger
Leonie Stüber
Finja Thömmes

**Betreuende
Lehrer:innen**

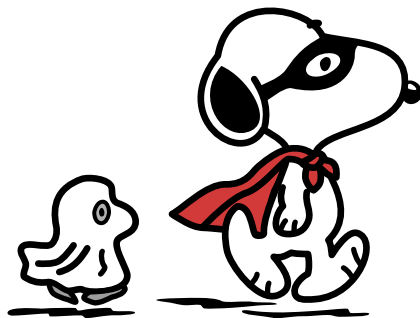
Nicole Rosat
Sven Thomaschewski
Christoph Uhrhan

Layout

Christoph Uhrhan

Titelbild

Christoph Uhrhan



Verabschiedungen	6
Frau van Elkan.....	6
Herr Echternkamp	7
Internes	8
<i>Steckbrief Frau Rosat</i>	<i>8</i>
<i>Steckbrief Herr Thomaschewski.....</i>	<i>9</i>
Die Schülervvertretung des GymHerm stellt sich vor	10
<i>Steckbrief Alex Leonhard</i>	<i>12</i>
<i>Steckbrief Tim Keller</i>	<i>13</i>
<i>Steckbrief Eva Köhl.....</i>	<i>14</i>
<i>Steckbrief Laura Gorges.....</i>	<i>15</i>
Das Bibliotheks-Team stellt sich vor	16
Schule mit Courage	17
Veranstaltungen	17
Das Weihnachtskonzert 2025	20
Der Weihnachtsmarkt 2025.....	22
Die Welle.....	24
<i>Steckbrief Frau Mühling.....</i>	<i>25</i>
<i>Steckbrief Herr Sadowski.....</i>	<i>26</i>
<i>Steckbrief Herr Hoefer</i>	<i>27</i>
<i>Steckbrief Herr Eiden.....</i>	<i>28</i>
Argus warf ein Auge auf	29



Verabschiedungen

Frau van Elkan

Liebe Frau van Elkan,

Bereits seit einem Halbjahr sind Sie an Ihrer neuen Schule. Leicht verspätet, aber besser spät als nie, möchten wir als Schülerschaft noch einige Worte der Dankbarkeit und der Anerkennung an Sie richten.

Wir haben Sie immer als eine stets enthusiastische und el(k)anvolle Lehrkraft erleben dürfen. Ihre Leidenschaft für das Fach Deutsch war absolut ansteckend und begeisternd. Ebenfalls sind wir dankbar für die ein oder andere Lebensweisheit, die Sie uns mitgegeben haben. Wir vermissen Ihre offene und lustige Art sehr, sowie die interessanten Gespräche, die wir im Unterricht geführt haben. Ebenso möchten wir uns dafür entschuldigen, dass Sie beim Verkünden Ihres Schulwechsels gefragt wurden, ob Sie in Rente gehen. Man sieht Ihnen an, dass dies mit Sicherheit nicht der Fall ist. ;) Wir sind übrigens sehr traurig, dass Ihre Katze es nie geschafft hat, Tee über unsere HüS zu kippen, wir wären das ein oder andere Mal sehr dankbar gewesen. Als Deutschlehrerin waren Sie eine absolute Bereicherung für uns und haben uns tadellos auf den Deutsch-LK vorbereitet.

Wir schätzen Ihre Persönlichkeit sehr und sind uns sicher, dass Sie Ihren neuen Schülern genau so viel mitgeben werden wie uns. Wir hoffen auf ein baldiges Wiedersehen und wünschen Ihnen alles erdenklich Gute für die Zukunft.



Herr Echtern- kamp

Sehr geehrter Herr Echternkamp,

wir als Schulgemeinschaft möchten uns bei Ihnen für Ihren jahrelangen Einsatz als Lehrer einfach nur bedanken. Insgesamt 35 Jahre haben Sie an unserem Gymnasium die Fächer Sport und Bildene Kunst unterrichtet.

Ihr Engagement im Sportunterricht, dass Sie auch nicht davon abgehalten hat, auch im höheren Alter die ein oder andere Übung noch selbst durchzuführen und diese dann auch bestmöglich zu erklären, auch wenn wir Schüler dabei nicht immer einfach waren. Aber auch dies haben Sie immer gemeistert. Ihre offene Art machte sie bei Ihren Schülern beliebt. Das ständige Volleyballspielen eher weniger aber auch das haben wir immer gut überstanden. Ihre altersbedingte Weisheit war häufig gesucht, wenn man einen Rat brauchte, konnte man sich immer auf Sie verlassen.

Den Enthusiasmus, den Sie auch in Kunst an den Tag brachten, war mal mehr ansteckend mal weniger. Durch ihren Perfektionismus gingen Sie uns zwar nicht selten auf die Nerven, aber es motivierte uns immer wieder, unser Kunstwerk weiter zu verbessern, was am Ende auch immer mit der besseren Note belohnt wurde.

Wir hoffen, Sie genießen Ihren wohlverdienten Ruhestand

Internes



mein Name: Nicole Rosat ★

mein Alter: 42

das mache ich am GymHerm: mich und euch beschäftigen : ★ ★

diese Fächer unterrichte ich: Französisch u. Deutsch ★

das Beste, was ich je erlebt habe: Mama werden ♥ ♥ ♥

mein Lieblingsjugendwort: Yolo

★ eine Sache, die auf meiner Bucketlist steht: eine Reise nach Polen

★ mein größter Wunsch: Frieden überall

mein Lieblingssessen



mein Lieblingslied



entweder, oder?

Berge

Meer

Schokolade

Gummibärchen

Sprude

stilles Wasser

Sommer

Winter

Kaffee

Tee

backen

kochen

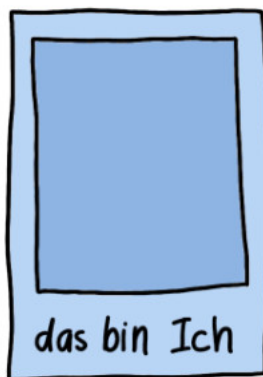
Stadt

Dorf

Pizza

Pasta





mein Name: Sven Thomschewski ★

mein Alter: 47

das mache ich am GymHerm: Unterrichten + SV ★ ★

diese Fächer unterrichte ich: Biologie, Sozi, Nawi ★

das Beste, was ich je erlebt habe: Südafrika

mein Lieblingsjugendwort: ✓

eine Sache, die auf meiner Bucketlist steht: Hawaii ★

mein größter Wunsch: Frieden + Gesundheit ★

entweder, oder?

Berge

Meer

Schokolade

Gummibärchen

Sprudel

stilles Wasser

Sommer

Winter

Kaffee

Tee

backen

kochen

Stadt

Dorf

Pizza

Pasta

mein Lieblingsessen



mein Lieblingslied



Die Schüler- vertretung des GymHerm stellt sich vor

Wir starteten in dieses Schuljahr mit der Neuwahl unserer Vertrauenslehrerin, Frau Rosat und unseres Vertrauenslehrers, Herr Thomaschewski, die dieses Schuljahr mit viel Zeit und Engagement unsere SV unterstützen. .

Außerdem haben 42,5 Prozent der Schülerinnen und Schüler Tim Keller und Alex Leonhard mehrheitlich zum Schüler-sprecherteam gewählt.

Mit 34 Prozent sind Eva Köhl und Laura Gorges als ihre Vertreterinnen gewählt worden.

Gemeinsam leiten die vier die Schülervvertretung und organisieren die Sitzungen.

Am SV-Tag haben wir folgende Ämter intern neu gewählt:

- Die Stufenkoordinatorinnen und -koordinatoren planen tolle Aktionen für die jeweiligen Stufen:

- Orientierungsstufenkoordination: Charlotte Hares, Ben Heinz, Philipp Widenka, Nicolas Eiden
- Mittelstufenkoordination: Lilli Schnur, Joshua Spieß, Kilian Pockeleit, Elina Weiland, Paula Schäfer
- Oberstufenkoordination: Charlotte Radies, Hannah Lehen, Sophie Schäfers
- Das Team der Öffentlichkeitsarbeit aktualisiert Daten am SV Brett und dekoriert es passend zur Jahreszeit, gestaltet Werbung für und informiert über die Aktionen der SV: Edda Junkes, Mia Lichtenknecker, Finja Thömmes, Mila Becker
- Unsere Sitzungen protokolliert Kai Deversi, seine Vertretung ist Viktoria Dixius.
- Die Raumwartinnen Charlotte Radies, Sophie Schäfers, Madita Eiden und Hannah Lehen kümmern sich um unseren SV-Raum und füllen regelmäßig die Periodenprodukte auf den Toiletten nach.
- Die Kassenwartinnen regeln die Finanzen der SV: Leonie Stüber, Emily Junkes

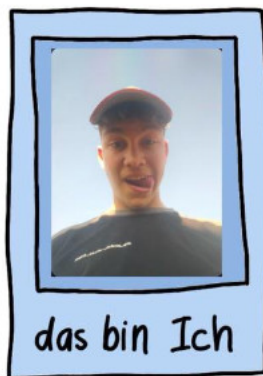
- Des Weiteren gibt es ein Team, das sich mit Nachhaltigkeit an unserer Schule (z.B. Mülltrennung) beschäftigt. Hierzu zählen Kai Deversi, Charlotte Radies, Sophie Schäfers, Hannah Lehnen, Edda Junkes und Mia Lichtenknecker
- Da wir uns seit einigen Monaten „Schule ohne Rassismus“ nennen dürfen, gibt es auch hierfür ein Team. Finja Thömmes, Charlotte Hares, Niclas Eiden, Jill Jakobs, Mila Becker, Madita Eiden, Mia Lichtenknecker; Edda Junkes; Leonie Stüber

Dank all dieser Mitglieder konnte die Schülervvertretung dieses Schuljahr schon viele tolle Aktionen für die Schulgemeinschaft auf die Beine stellen. Dazu zählen der Waffelverkauf Anfang Oktober sowie der jährliche Martinsbrezelverkauf. Außerdem wurden dieses Jahr zwei Filmnachmittage für die Unterstufe organisiert. An Halloween haben sich viele Schülerinnen und Schüler gemeinsam in der Bibliothek Harry Potter angesehen und im Dezember zeigten wir „Der Grinch“. Des Weiteren haben wir

wieder eine Spendenaktion für die AfA organisiert, bei der Schülerinnen und Schüler unserer Schule Schuhkartons mit kleinen Geschenken füllen, mit denen dann an Weihnachten den Kindern an der AfA eine große Freude gemacht wird.

Für das nächste Halbjahr haben wir schon ein paar tolle Ideen, um euch den Schulalltag zu verschönern. Beispielsweise werden wieder Waffelverkäufe stattfinden und die beliebte Rosenaktion am Valentinstag, bei der sich Freundinnen, Freunde und Verliebte eine Rose schenken können.

Änderungen vorbehalten.



mein Name: Alex Leonhard ★

mein Alter: 17 ★ ★

das mache ich am GymHerm: Schülersprecher

diese LKs habe ich: ★

Sozialkunde, Mathe, Latein

das Beste, was ich je erlebt habe: WM 2014

mein Lieblingsboomerwort: Fuchsteufelswild

eine Sache, die auf meiner Bucketlist steht: Farmarbeit Australien ★

mein größter Wunsch: FCK zurück in der Bundesliga ★

mein Liebessessen



mein Lieblingslied



entweder, oder?

Berge

Meer

Schokolade

Gummibärchen

Sprudel

stilles Wasser

Sommer

Winter

Kaffee

Tee

backen

kochen

Stadt

Dorf

Pizza

Pasta





das bin Ich

mein Name: Tim Keller ★

mein Alter: 17 ★ ★

das mache ich am GymHerm: Schülersprecher

diese LKs habe ich: ★

Sport, Biologie, Englisch

das Beste, was ich je erlebt habe: Fußball E-Jugend

mein Lieblingsboomerwort:

Verdammte Art

eine Sache, die auf meiner Bucketlist

★ steht: Fallschirmsprung

★ mein größter Wunsch:

Sommernächten 2026

entweder, oder?

Berge

Meer

Schokolade

Gummibärchen

Sprudel

stilles Wasser

Sommer

Winter

Kaffee

Tee

backen

kochen

Stadt

Dorf

Pizza

Pasta

mein Lieblingsessen



mein Lieblingslied





mein Name: Eva Köhl

mein Alter: 17

das mache ich am GymHerm: stellvertretende Schülersprecherin

diese LKs habe ich:

Mathe, Bio, Französisch

das Beste, was ich je erlebt habe:

Taylor Swift Konzert

mein Lieblingsboomerwort:

Gaudi

eine Sache, die auf meiner Bucketlist

steht: bungee jumping

mein größter Wunsch: Weltreise

entweder, oder?

Berge

Meer

Schokolade

Gummibärchen

Sprudel

stilles Wasser

Sommer

Winter

Kaffee

Tee

backen

kochen

Stadt

Dorf

Pizza

Pasta

mein Lieblingsessen



mein Lieblingslied





mein Name: Laura Gorges ★

mein Alter: 16 ★ ★

das mache ich am GymHerm: ich bin stellvertretende Schülersprecherin ★ ★

diese LKs habe ich: Englisch, Französisch, Sozialkunde ★

das Beste, was ich je erlebt habe: 3-monatiger Schüleraustausch in Frankreich

mein Lieblingsboomerwort: Schmackofatz

eine Sache, die auf meiner Bucketlist

★ steht: einen Porsche kaufen

★ mein größter Wunsch: erfolgreiche Anwältin werden

entweder, oder?

Berge	Meer
Schokolade	Gummibärchen
Sprudel	stilles Wasser
Sommer	Winter
Kaffee	Tee
backen	kochen
Stadt	Dorf
Pizza	Pasta

mein Lieblingsessen



mein Lieblingslied





Das Bibliotheks- Team stellt sich vor

Entstanden ist das Bib-Team während der Projektwoche, in der wir von Frau Bell und Frau van Elkan begleitet und unterstützt wurden. Aus dieser Woche entwickelte sich eine feste Gruppe, die auch weiterhin dafür sorgt, dass die Bibliothek ein angenehmer Ort für alle bleibt.

Zu unseren Aufgaben gehört es, die Bibliothek ordentlich und sauber zu halten. Außerdem sind wir für die Ausleihe der Bücher zuständig und übernehmen die Aufsicht, damit alle Schülerinnen und Schüler in Ruhe lesen, lernen oder arbeiten können.

Das Bib-Team wird von Frau Bell, Frau Beutler und Frau Wagner geleitet. Die Schülerinnen im Team sind: Yara Gemmel, Hanna Deversi, Emily Junkes, Mia Lichtenknecker, Edda Junkes und Leonie Stüber.

Aktuell treffen wir uns jeden Donnerstag in der Mittagspause mit Frau Bell und erledigen die aufkommenden Aufgaben.



Veranstaltungen



Schule mit Courage

Ein starkes Zeichen für Vielfalt, Respekt und Verantwortungsbewusstsein

Mit einer feierlichen Veranstaltung wurde das Gymnasium Hermeskeil offiziell in das bundesweite Netzwerk Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage aufgenommen. Dieses Netzwerk bündelt Schulen, die sich aktiv gegen jede Form von Diskriminierung einsetzen und ein respektvolles Miteinander fördern. Die Mitgliedschaft ist dabei nicht nur

ein Titel, sondern eine Selbstverpflichtung:

Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte engagieren sich dauerhaft für ein Klima, in dem Ausgrenzung keinen Platz hat. Projekte zu Toleranz, Demokratiebildung und Zivilcourage stehen künftig fest auf dem Schulprogramm.

Ein Festakt mit vielen Gästen

Schulleiter Mario Düpre eröffnete die Veranstaltung und begrüßte die zahlreichen Gäste – unter ihnen Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Kommune und Schule. In seiner Ansprache betonte er, wie wichtig eine klare Haltung gegen Hass und

Intoleranz sei: „Courage beginnt im Alltag – und genau dort müssen wir sie zeigen.“

Als Gastredner wandte sich Landrat Stefan Metzdorf an die Schulgemeinschaft. Er hob hervor, wie bedeutsam es sei, dass junge Menschen Verantwortung übernehmen und demokratische Werte aktiv leben. Auch Martin Harz, Vertreter der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD), würdigte das Engagement der Schule und ermutigte die Schülerinnen und Schüler, weiterhin couragiert Stellung zu beziehen.

Engagierte Patinnen und Paten

Jede Schule im Netzwerk erhält Patinnen oder Paten, die die Arbeit unterstützen und



begleiten. Für das Gymnasium Hermeskeil übernehmen diese Rolle Landtagsabgeordneter Jonas Reiter und Rolf Rauland.

Beide machten deutlich, dass sie die Schule bei zukünftigen Projekten aktiv begleiten wollen.

Die dritte Patin, Bundesbauministerin Verena Hubertz, konnte aufgrund terminlicher Verpflichtungen nicht persönlich anwesend sein. Sie sandte jedoch eine Videogrußbotschaft, in der sie der Schulgemeinschaft herzlich zur Aufnahme gratulierte und ihr Mut zusprach, den eingeschlagenen Weg konsequent weiterzugehen.

Starke Unterstützung aus der Stadt

Auch aus der Stadt Hermeskeil waren wichtige Vertreter gekommen: Stadtbürgermeister König sowie der erste Beigeordnete der Stadt ließen es sich nicht nehmen, der Schule persönlich zu gratulieren. Beide betonten, wie positiv sich das Engagement des Gymnasiums auf das gesellschaftliche Zusammenleben in der Stadt auswirken könne.

Ein buntes Programm – moderiert von einer ehemaligen Schülerin

Durch das abwechslungsreiche Programm führte Anna Düpre, ehemalige Schülerin und Abiturientin des Gymnasiums.

Mit Charme und Souveränität leitete sie durch musikalische Beiträge, Reden und Präsentationen verschiedener Schülergruppen, die eindrucksvoll zeigten, wie engagiert sich die Schülerschaft bereits mit Themen wie Vielfalt, Zivilcourage und Menschenrechten auseinandersetzt.

Ein starkes Zeichen für die Zukunft

Mit der Aufnahme ins Netzwerk setzt das Gymnasium Hermeskeil

ein wichtiges Zeichen – nicht nur nach außen, sondern auch nach innen. Die Schulgemeinschaft verpflichtet sich, mutig hinzuschauen, Diskriminierung entgegenzutreten und aktiv an einer respektvollen und offenen Schule mitzuwirken.

Ein Titel, der verpflichtet – und ein Engagement, das stolz macht.





Das Weihnachtskonzert 2025

„Die schönsten Erinnerungen sind die, die wir gemeinsam machen“

Mit diesem Zitat des Schriftstellers Rainer Maria Rilke eröffnete Herr Düpre am Abend des 14.12. das diesjährige Weihnachtskonzert. Zuschauer erschienen wie jedes Jahr in Scharen. Es kamen so viele, dass nicht einmal alle in die Kirche passten.

Die erste musikalische Darbietung bot das Schulorchester unter der Leitung von Frau Piroth. Mit „O Come All Ye Faithfull“ setzte es die Stimmung

für den ganzen Abend. Die Aufforderung von Frau Piroth in das Lied miteinzustimmen, wurde vom Popchor mit Enthusiasmus angenommen.

Danach performten sie ein Stück von Bach. Dieser Performance folgte der Auftritt des Kammerensembles, bestehend aus Schülern der fünften bis siebten Klassenstufen. Gespielt wurden „Lascia Ch'io Pianga“ aus der Oper „Rinaldo“ und „We Wish You a Merry Christmas“.

Nun brachte der Chor der Fünften Klassen ein wenig Schwung in den Laden. Ihre Interpretation von „Jingle Bells“ hatte das ganze Publikum am Tanzen und wurde beendet mit extatischem Applaus von Seiten des Publikums.

Ihnen folgte die sechshändige Darbietung von „Deck the Halls“ durch die Klaviersolisten Frederik, Emilian und Janis. Der Popchor unter der Führung von Frau Müller und Frau Piroth lies danach mit „What About Us“ und „Winter Song“ die Herzen des Publikums aufgehen.

Die da-durch entstandene besinnliche Stimmung wurde durch das dem Popchor folgende Blechbläser Quartett, bestehend aus den Oberstufenschülern Jakob, Fabian, Julius und Elias, etwas aufgelockert.

Dann trat die Schulband „Hitzefrei“ auf. Die Neuzugänge der Band Hailey und Leonie

performten „This Christmas“. Bei den restlichen Liedern wechselten die Solist-innen der Band zwischen Begleitung und Sologesang.

Nun kam der „Gänsehautmoment“ des Abends. Der Popchor, die Schulband und das Schulorchester performten zusammen den allseits bekannten Song „A Wonderful Dream“. Das Publikum war begeistert. Das Konzert beendete das Schulorchester mit „Tochter Zion“, in welches das gesamte Publikum miteinstimmte und danach allen Beteiligten Standing Ovations gab.





Der Weihnachts- markt 2025

Alle Jahre wieder...

war am letzten Schultag des Jahres 2025 an normalen Unterricht nicht mehr zu denken. Statt Mathe, Deutsch und „Schlagt bitte das Buch auf Seite 47 auf“ gab es am Gymnasium Hermeskeil etwas deutlich besseres; unseren Weihnachtsmarkt der für festliche Stimmung, volle Mägen und leere Geldbeutel sorgte.

Dank der vielen motivierten Klassen und Kurse gab es ein buntes Angebot. Das Beste; anders als auf echten Weihnachtsmärkten musste hier niemand frieren, denn die Cafeteria wurde extra für dieses Highlight in ein weihnachtliches Marktgelände verzaubert.

Was auf einem Weihnachtsmarkt natürlich nicht fehlen darf, sind die Leckereien. Hiervon gab es reichlich, ob süß oder herzhaft – wer hungrig blieb, war eindeutig selbst schuld. Neben Klassikern wie Keksen und anderen selbstgemachten Naschereien bewiesen Dino-Nuggets eindrucksvoll, dass man selbst kurz vor dem Abi noch sehr

glücklich über Essen in Dinosaurierform sein kann.

Neben Essen und Getränken konnte man an verschiedenen Bastelständen selbst kreativ werden. Wer nicht selber basteln wollte, konnte stattdessen Weihnachtskarten, Deko und kleine Geschenke an einem der zahlreichen Stände besorgen. Für etwas Nervenkitzel sorgte ein Glücksspiel-Stand, bei dem der ein oder andere sein Glück versuchte.

Ein weiteres Highlight war der Fotobooth. Mit weihnachtlichen Accessoires und lustigen Posen entstanden unvergessliche Fotos. Auch einige Lehrkräfte ließen

sich mit ihren Schüler/innen fotografieren und sorgten so für bleibende Erinnerungen.

Am Ende des Tages war der Weihnachtsmarkt auch im Jahr 2025 ein voller Erfolg und der perfekte Start in die Ferien. Ein großes Dankeschön an die Jahrgangsstufe 13, die alles organisiert und unseren wunderschönen Schultag beschert hat.

Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr...!

Die Welle

Aufführung für die 8. Klasse

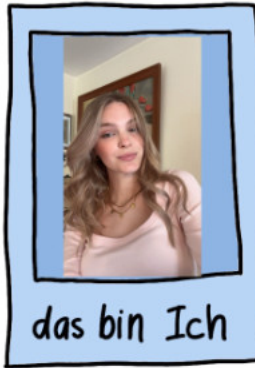
Könnte der Nationalsozialismus heutzutage immer noch funktionieren? Mit dieser Frage beschäftigt sich das Stück „Die Welle“, basierend auf dem Roman von Morton Rhue, welches am 19.11.2025 von der Jugend-theatergruppe NOICE im MGH aufgeführt wurde.

Das Stück handelt von dem Lehrer Ben Ross, der ein gewagtes Experiment durchführt, um seinen Schülern die Entstehung des Nationalsozialismus und die Macht der Manipulation verständlich zu machen. Innerhalb kürzester Zeit entwickelt sich die namensgebende Bewegung zu einer

disziplinierten Organisation, die durch Gruppenzwang und Ausgrenzung Andersdenkender das gesamte Schulleben kontrolliert. Schließlich muss Ross das Experiment abrupt abbrechen, als er erkennt, dass die Schüler die Grenze zwischen Unterricht und gefährlicher Realität aus den Augen verloren haben.

Die Theatergruppe besteht hauptsächlich aus Schülern, welche ihr Herzblut in die Aufführung steckten und das mit großem Erfolg. Aufgeführt wurde das Stück vier Mal, alle vier Mal waren die Vorführungen restlos ausverkauft. Ihre letzte Aufführung gaben sie vor der achten Klasse des Gymnasium Hermeskeils. Die Gruppe hofft sie konnte die Botschaft des Stückes nachhaltig rüberbringen und dass die Schüler etwas mitnehmen konnten.





mein Name: Friederike Münling

mein Alter: 25

das mache ich am GymHerm:

Mein Referendariat

diese Fächer unterrichte ich:

Geschichte und Englisch

das Beste, was ich je erlebt habe:

Teezeremonie in 京都 (Kyōto, Japan) und meine kleine Gartenhochzeit

mein Lieblingsjugendwort:

checke!!

eine Sache, die auf meiner Bucketlist

★ steht: Roadtrip durch Kanada

★ mein größter Wunsch:

Ein kleines Haus in Schweden (...und Ref bestehen natürlich :))

mein Lieblingsessen



mein Lieblingslied



entweder, oder?

Berge	Meer
Schokolade	Gummibärchen
Team Sprudel!	stilles Wasser
Sommer	Winter
Kaffee	Tee
backen	kochen
Stadt	Dorf
Pizza	Pasta





das bin Ich

mein Name: Aaron Sadowski ★

mein Alter: 25 ★ ★

das mache ich am GymHerm: mein Referendariat

diese Fächer unterrichte ich: Sport Erdkunde (Chemie) ★

das Beste, was ich je erlebt habe: Auf eine riesige Sanddüne in der Sahara zu klettern

mein Lieblingsjugendwort: Schere, aber am meisten benutze ich das crazy

eine Sache, die auf meiner Bucketlist steht: Flaschentauchen in einem Riff ★

mein größter Wunsch: #Weltfrieden ★

entweder, oder?

Berge

Meer

Bartkeller
Schokolade

Gummi-
bärchen

Sprudel

stilles
Wasser

Sommer

Winter

Kaffee

Tee

backen

kochen

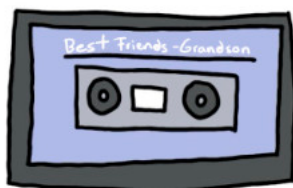
Stadt

Dorf

Pizza

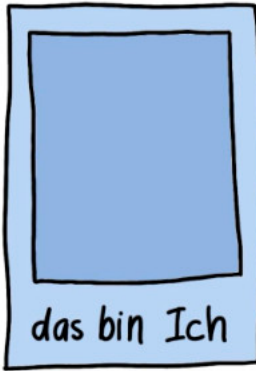
Pasta

mein Lieblingsessen



mein Lieblingslied





mein Name: Jonas Hoefer ★

mein Alter: 34 ★ ★

das mache ich am GymHerm: mein Referendariat

diese Fächer unterrichte ich: Mathe, Physik ★

das Beste, was ich je erlebt habe: Kana-da-Austausch

mein Lieblingsjugendwort: _____

eine Sache, die auf meiner Bucketlist steht: Segel-Schein ★

mein größter Wunsch: eigenes Haus und Familie ★

entweder, oder?

Berge

Meer

Schoko-
lade

Gummi-
bärchen

Sprudel

stilles
Wasser

Sommer

Winter

Kaffee

Tee

backen

kochen

Stadt

Dorf

Pizza

Pasta

mein Lieblingsessen



mein Lieblingslied





mein Name: Nicolas Eiden ★

mein Alter: 24 ★ ★

das mache ich am GymHerm: ★ ★

Vertretungslehrer

diese Fächer unterrichte ich: ★

Musik, Erdkunde

das Beste, was ich je erlebt habe:

China-Tournee

mein Lieblingsjugendwort:

Das crazy

eine Sache, die auf meiner Bucketlist

★ steht: Nordlichter sehen

★ mein größter Wunsch: Gesundheit in der Familie

entweder, oder?

Berge

Meer

Schokolade

Gummibärchen

Sprudel

stilles Wasser

Sommer

Winter

Kaffee

Tee

backen

kochen

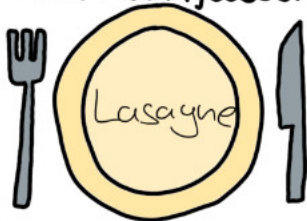
Stadt

Dorf

Pizza

Pasta

mein Lieblingessen



mein Lieblingslied



Argus warf ein Auge auf ...

... eine Lehrerin, die am Haupteingang von Wichteln abgeholt und nach Ischgl entführt wurde.

... eine Lehrerin, die sich neben ihren Stuhl gesetzt hat.

... einen Papagei auf dem Schulhof.

... eine Lehrerin, die vor ihrem eigenen Klatschen erschrickt.

... einen Lehrer, der bei Erwähnung von nicht-jugendfreien Inhalten in Lektüren das Kreuz von der Wand abhängt.

... einen Lehrer, der den Umgang mit KI unterrichtet und dabei manchmal auch sein Fach thematisiert.

... einen Schüler, der den Sportlehrer mit einer Stange K.O.-geschlagen hat.

... einen Lehrer, der einen Schüler absichtlich aus dem Unterrichtsraum aussperrte.

... einen Lehrer, der mathematische Aussagen gerne mal als „crazy shit“ bezeichnet.

... einen Schüler, der in der Turnhalle eingesperrt wurde und aus dem Fenster steigen musste.

... ein Projekt in der Projektwoche, in dem ein Planschbecken zum Kühlen der Füße zur Verfügung stand.

... eine komplette Jahrgangsstufe, die am letzten Schultag mit Sonnenbrille in die Schule kam.

... eine Klasse, die ein Probeklingeln der Schulklingel für einen Amok-Alarm hielt und sich in der Klasse einsperrte.

Möchtest du deine eigene Beobachtung hier an dieser Stelle sehen?

Schreib' uns an schuelerzeitung@gymherm.de